

SCHWERPUNKT: KLIMAWANDEL UND ENERGIE - Kompetenz aufbauen, Potenziale nutzen, regionale Effekte erzielen, nachhaltige Mobilität

Kernthema Inhalte	Regionaler Kompetenzaufbau und Verantwortung (Klimaschutz + Energie)	Wärmewende AktivRegion	Klima- und generationsgerechte Mobilität
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau von Kompetenz und Entscheidungsgrundlagen im Thema Energie/Klima, Aufbau von Strukturen dafür, ➤ Koordinierung-, „Treiberrolle“ bei der Region, Nutzung von Synergien durch Erfahrungsaustausch, Etablierung als klimagerechte/nachhaltige Region, ➤ Unterstützung der Kommunen ➤ Nutzung regionaler Ressourcen ➤ Wertschöpfung und Akzeptanz verbinden, ➤ Aufbau Bewusstsein Klimaschutz/Energieeffizienz 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Untersuchung und Aktivierung des größten Potenzialbereiches Wärme, ➤ Wärmenetze als Voraussetzung hoher EE-Volumen im Wärmesektor ➤ Infrastrukturwechsel im Wärmesektor – heutige Gasversorger zukunftsfähig machen, tragfähige Wärmenetze in kommunaler bzw. genossenschaftlicher Hand, ➤ Nutzung der erheblichen Effizienzressourcen, Koppelung mit Erzeugung und Speicherung und Energieeffizienz ➤ Priorität: <ul style="list-style-type: none"> ○ Initiierung Kombination wärmetechnische Gebäudesanierung – hocheffiziente / erneuerbare Restwärmeversorgung ○ Kombination privater (Gebäude) und übergeordneter/öffentlicher (Wärmenetze) Investitionen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verbesserung regionale Mobilität im Einklang mit innovativen klimagerechten Mobilitätsangeboten, ➤ nachfrageübergreifend – Bürger-/Bildungs-/Kultur-/touristische Mobilitätsnachfragen ➤ Ausbau der Elektromobilität
SWOT-Bezug/ Regionspotenziale	<ul style="list-style-type: none"> ➤ hohe Potenziale Energieeffizienz, CO-2Einsparung und Erneuerbare Energien ➤ fehlende regionale Kreisläufe und Energiegewinnung, ➤ kleine Kommunalverwaltungen mit dem Thema überfordert, erhebliches Synergiepotenzial ➤ wenig lokale Wertschöpfung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ hoher Anteil Einzelheizungen und hohe Verbräuche bzw. Wärme kosten, ➤ Sensibilisierung und Entscheidungsgrundlagen für Wärmenetze fehlen weitgehend, erfolgreiche Modellprojekte in der Region bereits vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Erreichbarkeitsdefizite im untergeordneten Netzebenen, ➤ veränderte Nachfragestrukturen, ➤ hohes Potenzial der Koppelung Tourismus und nachhaltige Mobilität, ➤ Bedarf nachfragebezogener Ergänzungsangebote ➤ Potenziale Bahnlinienreaktivierung ➤ diverse Ansätze Elektromobilität
> EU-Ziele	<ul style="list-style-type: none"> > Klimaschutzziel 2050 (2°Ziel) > geschaffene Arbeitsplätze > Einwohnerzahl 		
> Landesziele	<ul style="list-style-type: none"> > Klimaschutzziel 2050 (2°Ziel) > Initiierung Wärmewende > eingesparte Menge CO₂ in Tonnen > erneuerbare Energie in kWh/a 		
> (Regionale) Ziele	<ul style="list-style-type: none"> > Wir wollen den Kompetenzaufbau Energie/Klima in und für die Kommunen fördern > Wir wollen die Schaffung regional abgestimmter analytischer und konzeptioneller Grundlagen Klima/Energie für die Kommunen unterstützen > Wir wollen den Erfahrungstransfer stärken und Synergieeffekte erzielen > Wir wollen eine Stärkung des Bewusstseins für Klimabelange erreichen > Wir wollen konkrete Modellprojekte mit Klimaschutzeffekten initiieren und unterstützen 	<ul style="list-style-type: none"> > Wir wollen den Kompetenzaufbau Wärme in der Region und den Kommunen > Wir wollen Entscheidungsgrundlagen für Wärmenetze (Ermittlung von Wärmedichten etc.) > Wir wollen einen stärkere Sensibilisierung und die Potenziale für die Nutzer vermitteln > 	<ul style="list-style-type: none"> > Wir wollen eine deutliche stärker nachfragegerechte und flexible Mobilität > Wir wollen eine höhere Sensibilisierung für Mobilitätsanforderungen > Wir wollen eine Verbesserung der Erreichbarkeit > Wir wollen eine Veränderung des Modal split > Wir wollen eine Reduzierung der CO₂-Mobilitätseffekte
> Schwerpunktbezogene Ziele, -indikatoren und Zielgrößen 2016/2018/2020	<ul style="list-style-type: none"> > Aufbau kommunaler und regionaler Kompetenzen und Strukturen im Bereich Klimaschutz und Energie inkl. nachhaltiger Mobilität, Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen (Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen Klima/Energie inkl. nachhaltiger Mobilität: 10/15/20) > Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins für Klimabelange durch konkrete Klimaschutz-/Energiespar-/Effizienzprojekte (Anzahl der Projekte 2/4/6) > Durchführung von investiven Modellprojekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen/Träger (Übertragbarkeitsansätze je Modellprojekte auf mindestens eine weitere Kommune 1/3/5) 		
> weitere mögliche spezifische Indikatoren/Zielgrößen	<ul style="list-style-type: none"> > Anteil der Kommunen > Anzahl Teilnehmer > Anzahl der aus Netzwerken und Beratungen hervorgehenden Projekte > konzeptionell bearbeitete Regionsfläche 	<ul style="list-style-type: none"> > Anzahl umgesetzter Projekte > Anteilssteigerung erneuerbarer Wärme > Anzahl Untersuchungs-/Pilotprojekte, Nahwärmenetze, > mobilisierte Abwärmepotenziale in Anzahl Anlagen und kWh o. Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> > Anzahl Modellprojekte > von MIV auf ÖPNV und NMIV verlagerte Verkehre > Anteil E-Mobilität > Anzahl Beteiligter an Veranstaltungen

Formatiert: Schriftart: (Standard)
+Textkörper, 10 pt

Formatiert: Schriftart: Fett

SCHWERPUNKT: KLIMAWANDEL UND ENERGIE - Kompetenz aufbauen, Potenziale nutzen, regionale Effekte erzielen, nachhaltige Mobilität

Kernthema Inhalte	Regionaler Kompetenzaufbau und Verantwortung (Klimaschutz + Energie)	Wärmewende AktivRegion	Klima- und generationsgerechte Mobilität
		<ul style="list-style-type: none"> > Anzahl von fossil auf erneuerbar umgestellter Heizungsanlagen > auf Basis erneuerbarer Energieträger bereitgestellte Wärme in kWh/a > Anteil erneuerbarer Wärme an Gesamtwärmebereitstellung in % > Kostenreduktion absolut bzw. Kostenreduktion für importierten Energieträgerbezug 	<ul style="list-style-type: none"> > Anzahl, der aus Netzwerken und Beratungen hervorgehenden Projekte > Wahrnehmung Nutzer
> Vernetzung, Kompetenzaufbau und Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Weiterführung der AG Klimawandel und Energie ab 11/2014; zweimal jährlich Sitzungen vorgesehen; spezifische Arbeitsgruppen möglich ➤ Kompetenzaufbau bei der Aktivregion; ggf. Etablierung regionaler Energiemanager ➤ Landesweites Kooperationsprojekt Wärmewende AktivRegion vorgesehen 		
> Förderstrategie	<ul style="list-style-type: none"> > Priorität Grundlagenschaffung und Pilotprojekte > Investive vorrangig auch über Fachprogramme EU, Bund, Land 		
	<ul style="list-style-type: none"> > Grundlagenschaffung, Kompetenzaufbau und Netzwerkarbeit und Impulsprojekte in der Region mit Förderung 	<ul style="list-style-type: none"> > Grundlagenschaffung, Kompetenzaufbau und Netzwerkarbeit und Impulsprojekte in der Region mit Förderung 	<ul style="list-style-type: none"> > Grundlagenschaffung, Kompetenzaufbau und Netzwerkarbeit und Impulsprojekte in der Region mit Förderung
> Förderpriorität/-anteil LAG/ELER	<ul style="list-style-type: none"> > 30% > 900 TEUR Euro Fördermittel 		
> Förderanteil – Ansätze deckungsfähig	<ul style="list-style-type: none"> > 10% 	<ul style="list-style-type: none"> > 10% 	<ul style="list-style-type: none"> > 10%

SCHWERPUNKT: KLIMAWANDEL UND ENERGIE - Kompetenz aufbauen, Potenziale nutzen, regionale Effekte erzielen, nachhaltige Mobilität

Kernthema Inhalte	Regionaler Kompetenzaufbau und Verantwortung (Klimaschutz + Energie)	Wärmewende AktivRegion	Klima- und generationsgerechte Mobilität
MASSNAHMEBEREICH 1 Titel	Grundlagenschaffung, Kompetenzaufbau und Kommunikation	Potenzialermittlung und Beratung	Mobilitätskonzepte, Beratung und Kommunikation
> mögliche Fördergegenstände	<ul style="list-style-type: none"> > Teilgutachten, Expertisen, Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Informationsveranstaltungen, Energiemanager („Kümmerer“), professionelle Begleitung, Bildungsveranstaltungen regionale Energie-/Klimaschutzkonzepte > Aufbau lokaler Kompetenzen > Grundlagenbeschaffung > Netzwerkarbeit > Regionales Angebot Energie- und Sanierungsberatung > Aktivierung, Sensibilisierung und Beteiligung > Wettbewerbe > regionale Energiesparmodelle/Kompetenzen Schulen/Kitas > Ermittlung/Initiierung Bürgerbeteiligungsmodelle > Entwicklungskonzepte Gesamt- oder Teilregion 	<ul style="list-style-type: none"> > kommunale Musterkonzepte/Potenzialstudien für Wärmenetze etc. (Ermittlung Energieeinsparpotenziale ;Suffizienz, Energieeffizienz, Analyse Reststoffpotenziale und Möglichkeiten der Nutzbarmachung, Umsetzungslösungen) > Ermittlung von Wärmelinien dichten > Ermittlung begrenzter Einsatzmöglichkeiten/Einzellösungen (in Verbindung mit Stadtwerken und Wärmenetzen) für Power-to-heat (überschüssigen Strom für Wärmebereitstellung nutzbar machen / Speicherung) > Beratung Genossenschaftsgründungen für Wärmenetze > Bürgerbeteiligungsmodelle > Aktivierung, Sensibilisierung und Beteiligung, Teilgutachten, Expertisen, Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Informationsveranstaltungen > auch energetische Sanierungsstudien öffentliche Gebäude bzw. Gebäude für öffentliche Nutzungen > Entwicklung von konkreten Modellprojekten 	<ul style="list-style-type: none"> > Teilgutachten, Entwicklungskonzepte Gesamt- oder Teilregion > Expertisen, Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Informationsveranstaltungen, verkehrsträgerübergreifende Mobilitätskonzepte (Erschließung der Fläche) > Mobilitätsmanagement > Erfahrungstransfers > Modellprojekte entwickeln > Konzept verkehrsmittelübergreifender Mobilitätstationen > Schnittstelle zur Daseinsvorsorge, Bildung und Tourismus berücksichtigen > Vorbild Kommunen: gemeinsam Carsharing/alternativ betriebene Fahrzeuge
> typische Projektträger	> öffentlich; Kommunen, Kreise, öffentliche Energieversorger, eG., Private	> öffentlich ; Kommunen, ggf. öffentliche Energieversorger, eG, Private	öffentlich ; Kommunen, Kreise, eG. Private
> Fördermöglichkeiten andere Programme	ELER, diverse Förderprogramme auf EU- und Landesebene, z.B. BMU Klimaschutz, EFRE Priorität 3 IP 4a-c	ELER, diverse Förderprogramme auf EU- und Landesebene, z.B. BMU Klimaschutz, EFRE Priorität 3 IP 4a-c	ELER, diverse Förderprogramme auf EU- und Landesebene, ggf. GVFG
> Förderanteil – Ansätze deckungsfähig	5%	5%	5%
> Förderhöchstgrenzen	> 50 TEUR	> 20 TEUR je Kommune	> 50 TEUR
> Kooperationsprojekte angedacht/möglich	<input type="checkbox"/> landesweites Kooperationsprojekt <input checked="" type="checkbox"/> LAG-Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/> transnationales Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt	<input checked="" type="checkbox"/> landesweites Kooperationsprojekt <input checked="" type="checkbox"/> LAG-Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/> transnationales Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt	<input type="checkbox"/> landesweites Kooperationsprojekt <input checked="" type="checkbox"/> LAG-Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/> transnationales Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt
> Starterprojekt/Titel	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Titel: Regionales Energiekonzept, Kompetenzaufbau und Partizipation (LAG selbst als Träger angedacht)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Titel: Wärmewende Aktivregionen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Titel: integriertes Mobilitätskonzept

SCHWERPUNKT: KLIMAWANDEL UND ENERGIE - Kompetenz aufbauen, Potenziale nutzen, regionale Effekte erzielen, nachhaltige Mobilität

Kernthema Inhalte	Regionaler Kompetenzaufbau und Verantwortung (Klimaschutz + Energie)	Wärmewende AktivRegion	Klima- und generationsgerechte Mobilität
MASSNAHMEBEREICH 2 Titel	Modellprojekte	Modellprojekte	Modellprojekte
> mögliche Fördergegenstände	> Impulsprojekte; Anschubfinanzierung, Finanzierung	> Unterstützung Einrichtung kommunaler, kleinteiliger Nahwärmenetze > Prioritäre „Wärme“-Projekte Infrastrukturen, Modellcharakter; Planung und Umsetzung > energetische Gebäudesanierung – verbunden mit Information, Schulung, Sensibilisierung der Menschen, Modellprojekt mit Nachahmungscharakter > Pilotprojekte für große Solarthermie mit sehr hohem Solaranteil (Langzeitwärmespeicher) als Alternative zu Biogas > Pilotprojekt Abwasserwärmenutzung	> Bürgerbusse > Mobilitätsstationen > E-bike-Infrastrukturen > Kommunikationsangebote Verkehrsangebote
> Förderauswahlkriterien	> Impuls-/vorzeigepotenzial > Aktivierungspotenzial > Regionaler Ansatz bzw. –ausstrahlung	> Impuls-/vorzeigepotenzial > Regionaler Ansatz bzw. –ausstrahlung > Übertragbarkeit auf andere Kommunen > Ermittlung von Standardisierungspotentialen	> Impuls-/vorzeigepotenzial > Regionaler Ansatz bzw. –ausstrahlung
> typische Projektträger	Öffentlich; Kommunen, Kreise, öffentliche Energieversorger	Öffentlich; Kommunen, Genossenschaften, öffentliche Energieversorger	Öffentlich; Kommunen, Kreise, Vereine, ..
> Fördermöglichkeiten andere Programme	ELER, diverse Förderprogramme auf EU- und Landesebene, z.B. BMU Klimaschutz, EFRE Priorität 3 IP 4a-c	ELER, diverse Förderprogramme auf EU- und Landesebene, z.B. BMU Klimaschutz, EFRE Priorität 3 IP 4a-c	ELER, diverse Förderprogramme auf EU- und Landesebene, z.B. GVFG
> Förderpriorität/-anteil LAG/ELER	> 5%	> 5%	> 5%
> Förderhöchstgrenzen	> 50 TEUR	> 50 TEUR	> 50 TEUR
> Kooperationsprojekte angedacht/möglich	<input type="checkbox"/> landesweites Kooperationsprojekt <input checked="" type="checkbox"/> LAG-Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/> transnationales Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt	<input type="checkbox"/> landesweites Kooperationsprojekt <input checked="" type="checkbox"/> LAG-Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/> transnationales Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt	<input type="checkbox"/> landesweites Kooperationsprojekt <input checked="" type="checkbox"/> LAG-Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/> transnationales Kooperationsprojekt <input type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt
> Starterprojekt/Titel	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Titel:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Titel:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Titel: